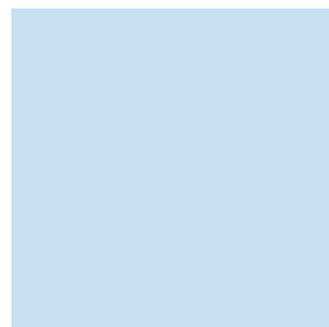


Stadt Bad Münstereifel
Dokumentation der sieben Workshops zur Dorf- und
Stadtentwicklung



Dr. Sven Wörmer
Philipp Dreger

Köln, Juli 2022



Geschäftsführende

Gesellschafter:innen:

Dipl.-Geogr. Ursula Mölders
Stadt- und Regionalplanerin SRL
Dipl.-Ing. Dominik Geyer
Stadtplaner AK NW, Bauassessor
Stadt- und Regionalplaner SRL

Gesellschafter/Seniorpartner:

Dr. Paul G. Jansen

Stadt- und Regionalplanung

Dr. Jansen GmbH

Neumarkt 49
50667 Köln

Fon 0221 94072-0

Fax 0221 94072-18

info@stadtplanung-dr-jansen.de

www.stadtplanung-dr-jansen.de



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Workshop 1: Schönau, Mahlberg etc.	4
2.1	Schönau	4
2.2	Vollmert	4
2.3	Mahlberg	4
2.4	Langscheid	5
2.5	Kop Nück	5
3	Workshop 2: Arloff und Kirspenich	6
3.1	Kirspenich	6
3.2	Arloff	7
4	Workshop 3: Eicherscheid, Nöthen etc.	8
4.1	Gilsdorf	8
4.2	Nöthen	8
4.3	Eicherscheid	8
4.4	Hohn/Kolvenbach	9
4.5	Witscheiderhof	9
4.6	Bergrath	9
5	Workshop 4: Iversheim, Eschweiler und Kalkar	10
5.1	Iversheim	10
5.2	Eschweiler	11
5.3	Kalkar	11
6	Workshop 5: Mutscheid, Rupperath etc.	12
6.1	Rupperath	12
6.2	Mutscheid	13
6.3	Esch	13
6.4	Nitterscheid	13
6.5	Hilterscheid	13
6.6	Hardtbrücke	14
6.7	Klappertshardt/Hummerzheim	14
6.8	Berresheim/Ellesheim	14
6.9	Odesheim	14
6.10	Gut Hospelt	14
7	Workshop 6: Wald, Houverath etc.	15
7.1	Houverath	15
7.2	Effelsberg	16



7.3	Lethert	16
7.4	Scheuren	16
8	Workshop 7: Kernstadt und Rodert	17
8.1	Kernstadt Bad Münstereifel	17
8.2	Rodert	18

Wir verwenden in dem nachfolgenden Text eine gendersensible Sprache. Sollten keine genderneutralen Formulierungen verwendet werden können, nutzen wir den Gender-Doppelpunkt. Falls aus Versehen eine geschlechtsspezifische Formulierung in diesem Dokument verwendet sein sollte, bitten wir um Nachsicht. Selbstverständlich sind für uns alle Geschlechter, männlich, weiblich und divers gleichzeitig, gleichgestellt und chancengleich angesprochen.

Dieses Gutachten unterliegt dem Urheberrecht. Vervielfältigungen, Weitergabe oder Veröffentlichung des Gutachtens in Teilen oder als Ganzes sind nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Quelle erlaubt, soweit mit den Auftraggebern nichts anderes vereinbart ist. Alle Fotografien, Pläne und Skizzen, die nicht gesondert gekennzeichnet sind: © Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH



1 Einleitung

Die Stadt Bad Münstereifel erarbeitet unter Federführung des lokalen Citymanagements derzeit den Masterplan 2030. Das Ziel des Masterplans ist es, eine Vision für die Gesamtstadt – Kernstadt und Dörfer – für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre zu entwickeln. Der Masterplan prüft neben den Themen des Wiederaufbauplans und des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) aus dem Jahr 2018 eine Neuausrichtung der Stadt- und Dorfentwicklung in Bad Münstereifel, die auch die aktuellen Herausforderungen wie u. a. der Klimafolgenanpassung und Mobilitätswende berücksichtigt.

Die Erstellung des Masterplans Bad Münstereifel 2030 erfolgt unter Partizipation und Beteiligung der Bürgerschaft. Dazu fand bereits im Zeitraum vom 16.12.21 bis 31.01.22 eine Online-Beteiligung statt, dessen Dokumentation auf der [Homepage der Stadt Bad Münstereifel](#) öffentlich einsehbar ist. Zusätzlich zu der Online-Beteiligung fanden im

Zeitraum vom 6. Mai 2022 bis zum 30. Juni 2022 insgesamt sieben Workshops für das gesamte Stadtgebiet zu den Themen „Wiederaufbau Gewässer/Hochwasserschutz“ und „Dorf- bzw. Stadtentwicklung“ statt. Bei diesem Dokument handelt es sich um die Dokumentation der Arbeitstische zu den Themen „Dorf- und Stadtentwicklung“, die durch das städtische Citymanagement betreut und dokumentiert wurden. Die Dokumentation der Tische zu den Themen „Wiederaufbau Gewässer/Hochwasserschutz“ wird separat durch das Büro „Gewässer Experten“ erstellt.

Alle Anregungen und Ideen aus den Workshops wurden mit Hilfe von Moderationskarten festgehalten. Zudem sind in der vorliegenden Dokumentation auch Anregungen von Personen aufgeführt, die nicht an einem der Workshops teilnehmen konnten und ihre Ideen schriftlich eingereicht haben. In den folgenden Kapiteln finden sich alle Äußerungen aufgelistet und sortiert nach Ort und Themenbereich.

Abbildung 1: Einteilung des Stadtgebiets in sieben Workshops





2 Workshop 1: Schönau, Mahlberg etc.

Der erste Workshop fand am 6. Mai 2022 in der Mehrzweckhalle Mahlberg statt. Das Workshop-Gebiet umfasste die Dörfer Schönau, Mahlberg, Langscheid, Kop Nück und Vollmert.

In dem Workshop standen vor allem der Bedarf nach sozialen Treffpunkten (Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, Jugendtreffpunkte) und eine besseren Nahversorgung (Supermarkt, Bäcker, Geldautomat) im Vordergrund. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet.

2.1 Schönau

Soziale Treffpunkte

- Treffpunkt für Jugend (Sportplatz)
- Dorfplatz an aktueller Feuerwehr/ Kriegerdenkmal, als Veranstaltungsort
→ Fläche nutzen
- Sportplatz wird saniert und bleibt offen
- Kriegerdenkmal Mauer zu Parkplatz mit Holz ummanteln + Treppenstufen zu Sitzgelegenheiten
- Öffentl. Treffpunkt für die Jugend, Tische, Bänke, Lagerfeuer
- Begegnungshaus für den Zusammenhalt
- Orte für die Jugend
- Dorfsaal für Vereine

Versorgung

- Volksbank kontaktieren → Automat zum Abheben und Einzahlen
- Edeka, Geldautomat, Tankstelle, Erftstube
- Höhegebiet für Feuerwehr + Kritische Infrastruktur
- Wochenmarkt
- Rollender Supermarkt

Wohnungsbau

- Neubaugebiet im Ort
- Innenentwicklung

Verkehr/ Mobilität

- Parkplatz am Sportplatz

Sonstiges

- Mülleimer an Bänken aufstellen (Eicherscheider Str.), z. B. am Kriegerdenkmal und am Dieter-Schmahl Platz
- Zustand vor Flut
- Grünstreifen (statt Schotter, Blühstreifen)

Abbildung 2: Teilnehmer:innen diskutieren über Maßnahmen in den Dörfern



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

2.2 Vollmert

Versorgung

- Nahversorger, Bäcker

Sozialer Treffpunkt

- Neue, schöne Bank aufstellen

2.3 Mahlberg

Verkehr/ Mobilität

- Ladepunkt für E-Mobilität

Sonstiges

- Zentrales Feuerwehrhaus für Schönau, Mahlberg und Mutscheid
- Verlagerung der Feuerwehr, neue Straße
- Neue Nutzung des Feuerwehrgerätehauses
- Photovoltaik auf Feuerwache

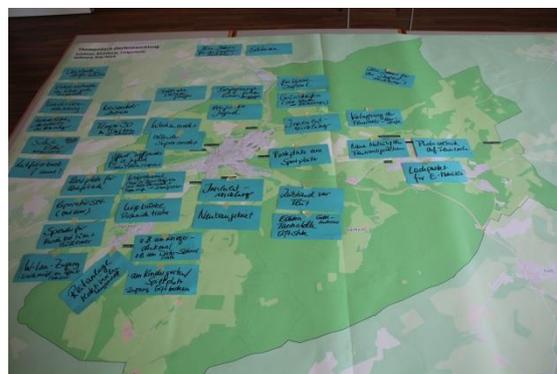


Abbildung 3: Dokumentation der Anregungen auf Kärtchen



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

Abbildung 4: Endergebnis des Workshops in Schönau



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

2.4 Langscheid

Soziale Treffpunkte

- Rastplatz für Radfahrer:innen
- Liegebänke, Picknicktisch
- Am Kindergarten einen Spielplatz

Technische Infrastruktur

- W-LAN Zugang
- Lademöglichkeit an öffentl. Mobiliar
- Idee: Solaranlage auf Rechtspflegeschule in Langscheid

Sonstiges

- Reparaturset (out door) für Fahrräder
- Spender für Hundekot-Tüten, Mülleimer
- Reitanlage reaktivieren in Langscheid

2.5 Kop Nüeck

Sozialer Treffpunkt

- Schöne Sitzgruppe hier vorhanden

3 Workshop 2: Arloff und Kirspenich

Der zweite Workshop fand am 12. Mai 2022 bei Blumen Jansen in Arloff statt. Neben der Ortschaft Arloff waren auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Kirspenich zu diesem Workshop eingeladen.

Die Themen sozialer Treffpunkt (Ort für alle Generationen) sowie Mobilität und Verkehr (Verkehrsberuhigung, Fußgänger-/Radweg) wurden intensiv diskutiert. Auch die infrastrukturelle Versorgung (z. B. Geldautomat, Bäcker) war ein wichtiges Thema. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet:

3.1 Kirspenich

Soziale Treffpunkte

- Kneipe im Ortskern wieder eröffnen
- Sportplatz als Aufenthaltsbereich nutzen, Boulebahn, kleines Sportfeld, Kunstrasen
- Wenn Kunstrasen dann möglichst nicht eingezäunt, Bolzplatz = für alle nutzbar
- Aufenthaltsbereich bei Mühlenkreuzdenkmal?
- Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche
- Sozial-Büro
- Dörfliches Zentrum, Brücke Holzgasse, Mehrgenerationenplatz
- Treffpunkt für Jung und Alt, Ausbau der MZH (nicht nur für Vereinsmitglieder)
- Partyraum an MZH für alle öffnen (vereinsunabhängig)
- Neues Sportplatz-Konzept Kirchheimer Str.
- Treffpunkt für Jugendliche

Versorgung

- Bäckerei, Apotheke, Eisdiele ist wichtig
- Wichtig, dass Hausarzt bleibt

Wohnungsbau

- Digitalisierung und Veröffentlichung des FNP (Flächennutzungsplan)

Verkehr/Mobilität

- Verkehrsproblematik im Floting: 1. Einbahnstr. von Schule Richtung Brückenstr., 2. Sackgassenbeschilderung

- Bachstr. vor Eisdiele wieder verbreitern, mit „Ruhezone“ wegen der Kinder
- Kreisverkehr, Unfallgefahr (Kreuzung Kirchheimerstr. und Gutenbergweg)
- Hier Tempo 30 (Im Floting)
- Car-Sharing in der Nähe des Bahnhofs, auch Fahrräder
- Einbahnstraßenregelung für den ganzen Ort
- ÖPNV entspricht Zukunftsfragen!
- Platz für Zufußgehende und Radfahrende
- Parkplätze am Friedhof
- Verkehrsenge (Wahlengasse), Parkverbot. Unsichere Stelle.
- Beachtung der roten Ampel
- Radweg wieder herstellen, Uferbrücke
- Busse raus aus Dorf: Wendehammer für Busse + PKW-Stellplätze (Kirchheimer Str.)
- Ideen: Busschleife, Skateanlage, Parkplätze
- Radweg

Sonstiges

- Infostelle zur Beratung zu verschiedenen Dienstleistungen (Gesundheit, Versorgung etc.)
- Touristische Erschließung der Burg durch den Erfradweg
- Bücherschrank an der Eisdiele
- Erfradweg touristisch nutzen
- Skaterbahn am Sportplatz
- Sprunggrube, Laufbahn, kleines Spielfeld (vgl. Flammersheim)
- Sportplatz, Kunstrasen, kleines Spielfeld, Sandgrube, Laufbahn, Treffpunkt Jugendliche
- Wiese belassen am MGV-Heim

Abbildung 5: Die Bürgermeisterin begrüßt die Teilnehmer:innen zum Workshop



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022



3.2 Arloff

Soziale Treffpunkte

- Grillhütte
- Aufenthaltsgebiet
- Anbau DRK, Kita, Jugendtreff → städtischer Boden?
- Begegnungsstätte (für alle!)
- Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche
- Kooperation mit Kinderschutzbund/DRK = Angebote ausweiten
- Platz für Wanderer:innen an Hubertuskapelle, Erft = Bänke, Picknickbereich
- Dorfmittelpunkt
- Begegnungsstätte/Orte
- Für alle Generationen Fläche neben Kindergarten
- Treffen, Kultur, Nachbarschaft
- Kultur, Gastronomie, Begegnungsstätten

Versorgung

- Gemeinsamer Geldautomat, Raiffeisenbank/VR Bank
- Nachfolgeregelung – Arzt, Zahnarzt, Apotheke → Ärztemangel
- Apotheke
- Bankfiliale/Mobil für ältere Menschen (Überweisungen etc.)
- Mobile Sparkasse 1x pro Woche pro Ortschaft
- Frischemarkt Schmitz muss bleiben
- Netto
- Bäcker kommt in Netto
- Im Zentrum Café + Unverpacktladen
- Dorfcafé oder Unverpacktladen oder (Bio)Bäckerei
- (Begegnungs-)Café mit Waschsalon in der früheren Bäckerei
- Bistro, Kneipe

Wohnungsbau

- Keine neuen Immobilien auf innerörtlichen Freiflächen

Verkehr/Mobilität

- Weiter Zufahrt für Landwirtschaft: Ernst-Diederichs-Str., In d. Fließ, zu Hubertuskapelle
- Brücke Hubertuskapelle auch begehbar, entlang landwirtsch. Verkehr

- Verkehrsberuhigung, Parkverbot für bessere Sicht (Holzgasse)
- Kreisverkehr Kirchheimerstr./Im Floting /Sportplatz
- Brücke Mühlenkreuzdenkmal, wird wieder aufgebaut
- Verkehrsführung um Schule prüfen, Tempobegrenzung, Zu- und Abfahrt regeln
- Tempo 30 innerorts
- Neue/mehr Stellplätze MGV + Halle
- Einbahnstraßenregelung Auf den Schmitzen/ In den Benden
- Neue Fußgängerbrücke (Hubertuskapelle)

Sonstiges

- Wiederaufbau Denkmal Hochkreuz
- Holzplattform auf Erft (Holzgasse)
- Bücherschrank wieder aufbauen
- Plattform auf Erft für Außengastronomie

Abbildung 6: Die Teilnehmer:innen schreiben verschiedene Anregungen zur Dorfentwicklung auf



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022



4 Workshop 3: Eicherscheid, Nöthen etc.

Der dritte Workshop fand am 02. Juni 2022 im Haus Rupperath in Eicherscheid statt. In diesem Workshop haben Bewohnerinnen und Bewohner der Orte Eicherscheid, Nöthen, Hohn, Gilsdorf, Kolvenbach, Witscheiderhof, Bergrath, Weißenstein und Lingscheiderhof teilgenommen.

Besonders wurden die Themen soziale Treffpunkte (neuer Dorftreffpunkt bzw. neues Gemeindehaus) sowie Mobilität und Verkehr (Verkehrsberuhigung, Fahrrad-/Fußgängerwege) diskutiert. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet:

4.1 Gilsdorf

Sozialer Treffpunkt

- Grillhütte an Kindergarten + Feuerstelle, durch Ortsverein – Sponsoren? Stadt?

4.2 Nöthen

Verkehr/Mobilität

- Mehr „Wirtschaftswege“ für Fahrrad ertüchtigen!
- Durchgangsstr. Hohner Weg – Änderung
- Verkehrsberuhigung Brunnenstr., Rönstr.

Sonstiges

- Allgemein: Statt Maisausbau mehr Landwirtschaft, die besser Wasser hält
- Blühstreifen statt überall gleichzeitig alles weg zu mähen (Insekten/Vögel)
- Nöthen/Gilsdorf mit Glasfaser versorgen + verbinden mit Eicherscheid

4.3 Eicherscheid

Soziale Treffpunkte

- „Altes Feuerwehrhaus“ sollte als Dorftreffpunkt genutzt werden
- Kein Gemeindezentrum an neuen Feuerwehrhaus, altes Haus nutzen
- Gemeinschaftshaus mit kleinem Dorfladen, Raum + Bar für Feiern + kleines Café, Verkauf Brötchen, Beispiel: Frohnau
- 1 Begegnungsort: Themen besprechen, Geselligkeit

- Open-Air-Veranstaltungen mit Niveau, keine laute Musik, Bier + Würstchen vom Grill
- Wiederherstellung Dorfkern „Roter Platz“ (neues Pflaster)
- Schöner und multifunktionaler Veranstaltungsraum für ca. 50 Personen
- Roter Platz – Pflaster – Maibaumständer-Sitzgelegenheiten

Abbildung 7: Gemeinsame Diskussion am Thementisch



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

Versorgung

- Kl. Laden für tägl. Bedarf in der Mitte!
- In der Mitte des Ortes – kleiner Laden- Nutzung vorhandener Gebäude? Projekt am Roten Platz
- Markt 1x pro Woche, Straßenfest auf dem Aspelweg in Eicherscheid
- Keine weiteren Versorgungseinrichtungen

Verkehr/Mobilität

- Rundweg um Eicherscheid auf den Höhen erstellen wegen schönem Ausblick
- Spazierweg unten im Dorf
- Keine Straßenverbreiterung, Vermeidung von Hangrutschungen (Rothecke)
- Kohlstraße: separater Fußgänger-/Radweg. Kurve Ri. Hohn gefährlich!
- Kohlstr. Geschwindigkeitsüberprüfung
- Kohlstr. von Kolvenbach bis Eicherscheid für Rad-/Fußweg herstellen (so könnten auch Jugendliche aus Witscheiderhof gefahrlos mit dem Rad nach BAM kommen)
- Kohlstr. Fußgängerwege!
- Kohlstr. komplett 30er-Zone



- Wiederherstellung Brücke Richtung BAM (bei Wildhandel Reetz)
- Mehr Geschwindigkeitskontrollen

Sonstiges

- Aufbau der kleinen Brücke an der Erft (Ri. Staudamm)
- Erlebnistour: Naturerlebnis, Umweltpädagogik als App-gestützte Schnitzeljagd, mit QR-Code
- Gestaltung Ehrenmal

Abbildung 8: Endergebnis des Workshops in Eicherscheid



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

4.4 Hohn/Kolvenbach

Soziale Treffpunkte

- Dorftreffpunkte: soz. Treff mit Bänken unter Bäumen, vielleicht dazu Spielgeräte, Tische usw.

Verkehr/Mobilität

- Hohe Verkehrsbelastung Lehmkaul
- Durchgangsverkehr von Osten im Lehmkaul sperren!

Sonstiges

- Allgemein: mehr Laubbaumbestände, größere Wasserspeicherfähigkeit des Bodens
- Dachbegrünung + weniger Flächenversiegelung
- Naturnahe Gewässer vor allem Bäche mit Raum + kl. Teiche f. Amphibien
- Zentrale Liste für ehrenamtliche Tätigkeiten

4.5 Witscheiderhof

Verkehr/Mobilität

- Verkehrssituation am Kindergarten entschärfen
- Verkehrslärmreduzierung
- Verkehrliche Abmilderung der Kreuzung
- Schild: „Silent Rider“ bei Ortsausfahrt
- Mitfahrbank? Sinnvoll?
- Tempo 50 für verbesserte Sicherheit der Radfahrenden (Karpfenstr.)
- 30er-Zone, gefahren wird 50-100, wie ändern?

Soziale Treffpunkte

- Treffpunkt für Jung und Alt, Dorftreffpunkt für Feste
- Begegnungsraum/-stätte für Dorfbewohner:innen + auch der Möglichkeit für Jugendliche, separate Zeitpunkte bei Bedarf
- AST Anpassen an Bus, alle Orte
- Kleiner Fußballplatz im Witscheiderhof

4.6 Berggrath

Verkehr/Mobilität

- Kreisverkehr Zentrum
- Tempo 30 im Dorfkern

Sonstiges

- Städtische Flächen prüfen
- Blühstreifen an Wegen und Äckern: Typ Eifel Pflanzen + Insekten! (Kaum noch da!)



5 Workshop 4: Iversheim, Eschweiler und Kalkar

Der vierte Workshop fand am 3. Juni 2022 im Dorfsaal in Iversheim statt. An diesem Workshop beteiligten sich die Orte Iversheim, Kalkar und Eschweiler.

Die Themen soziale Treffpunkte (Aufenthaltsorte für Jugendliche, Plätze mit Sitzgelegenheiten) sowie Mobilität und Verkehr (Parkplätze, Verkehrsberuhigung) waren beliebte Diskussionsthemen. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet:

5.1 Iversheim

Soziale Treffpunkte

- Kriegerdenkmal – Tische + Bänke + Mülleimer
- Mühlengasse (Dorfplatz) begrünen (Kastanien) + Sitzgelegenheiten (Bänke für Senioren und Jugendliche)
- Seniorengerechte Sitzgelegenheiten z. B. Bänke mit Lehnen
- Busparkplatz Mühlengasse neu gestalten, Dorfplatz
- Am Bloch „Begegnungsplatz“ Tische, Bänke
- Kriegerdenkmal „Erfttreppe“ als Begegnungsstätte
- Freitreppe eher negativ → Bank optisch schöner
- Freitreppe eher positiv → Aufenthalt für Jugendliche

Abbildung 9: Die Teilnehmer:innen diskutieren gemeinsam



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

Verkehr/Mobilität

- Weg zur Kalkbrennerei Einfassung erneuern → Forstmaschinen haben diese zerstört
- Alternative Zufahrt, innenliegende Baugebiete
- Parkverbot auf dem Waasem?
- Parkplätze Eusk.-Straße wiederherstellen
- Parkplatzkonzept Eusk-Str./ Am Bloch/Mühlengasse
- Anliegerfrei-Schilder weg, weil alles über „am Bloch“ fährt
- Verkehrsprüfung! Zu viel Verkehr.
- Neue Zuwegung zum Friedwald
- Radwegeverbindung nach Bad Münstereifel verbessern, Gefahrenstelle Kreisel
- Straßenbeleuchtung überprüfen und ggf. ändern (z. B. Euskirchener Str. 58)
- Optische oder räumliche Trennung, Bendenweg für KFZ/Radfahrer/Fußgänger
- Eindeutige Verkehrsregelung (Anliegerfrei-Schilder in beide Richtungen, nicht nur in eine) Obergasse → Friedwaldbesucher
- Aus zwei Kreisverkehren am REWE einen machen?
- 30er-Zone beibehalten
- Nicht ausreichend Parkplätze am Bahnhof
- Straßenquerschnitt „Oberste Kumm“ zu schmal für Ansprüche
- Fehlende Parkplätze bei Bahnübergang
- Aufheben der Anliegerstraße zwecks Verkehrsberuhigung „Am Bloch“ – Einbahnstraßenregelung? Oder ggf. besser schaffen einer neuen, gesonderten Zufahrt für „Auf dem Waasem“!
- Parkverbot „Auf dem Waasem“
- Wann werden die Radwege entlang der Erft (Arloff-Kirspenich-Euskirchen) wieder hergestellt?
- Arloff Weg Gefahrenstelle – Trennung/eigener Radweg/Fußgängerweg
- Verkehrsberuhigung durch bauliche Maßnahmen des Straßenbelages (Hubbel, holländ. Drempe) Iversheim + Eschweiler
- Iversheim: Zufahrt Friedwald aus dem Ort verlegen: weniger Störung von Zusammenkunft im Ort
- Beachtung der 30er-Zone verbessern: Kennzeichnungen auf Straße, Rechts vor Links Markierungen. 30er-Kennz. auf Straßenbelag
- Verkehrskonzept Iversheim

- P+R am Bahnhof
- P+R wenn technisch möglich (Peter-Greven-Str.)

Sonstiges

- Pflege Streuobstwiese
- Ausweisung Bauland Iversheim
- Neues Nutzungskonzept Sportplatz für Kinder
- Bolzplatz (Bahnweg)
- Mehr Gestaltung/Begrünung am Bloch
- Kopfsteinpflaster statt Asphalt (Euskirchener Str.) → Kommentar hierzu: Optische Aufwertung ja. Kopfsteinpflaster nein.
- Wiederherstellung Bolzplatz an der Erft (Euskirchener Str.)
- Keine Erfttreppe (optisch nicht schön), lieber Tische + Bänke
- Freifläche für Hunde, um den Dreck im Dorf zu verringern
- Kastanienbäume am Dorfplatz/Mühle wieder anpflanzen.
- Identitätsstiftende Gebäude/Orte erhalten
- Wo ist die Dorfmitte? Gestaltung des Selben
- Mülleimer + Hundekotbeutelspender überall im Dorf, auch am Bahnhof
- Beachtung linker und rechter Teil von Iversheim
- Grünbepflanzung an den Fußwegen schneiden (Euskirchener Str. – Alte Landstr.)
- Mehr Hundekotbeutelspender + Mülleimer an Erft entlang + Haydnstr.

Abbildung 10: Endergebnisse des Workshops in Iversheim



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

5.2 Eschweiler

Soziale Treffpunkte

- Bank installieren (Kanderweg)
- Bank versetzen (Haagstraße)
- Weg um Bank zu erreichen (Pützgasse)

Verkehr/Mobilität

- Verkehrsberuhigung
- Zu hohe Geschwindigkeit (Iversheimer Str.)
- Geschwindigkeitshindernis (Iversheimer Str./ Holzheimer Str.)
- Gefahr durch engen Straßenquerschnitt (Heltenstr.)
- P-Plätze? (Heltenstr.)
- Reservierte P-Plätze durch Buswendeschleife

Sonstiges

- Grundstücke tauschen, um städtisches, dorfnahe Grundstück zu erhalten
- Erhalt Spielplatz Eschweiler → Rückgabe Dorfverein an Stadt
- Zu inaktives Vereinsleben

5.3 Kalkar

Verkehr/Mobilität

- Fahrrad-/Fußwege: Schnellwege-Anbindung an ÖPNV (Bahn)
- Unfallgefahr (Kurve Cäsarstraße)
- Verkehrsberuhigung und im Ort Unfallgefahr

Soziale Treffpunkte

- Ausbau Feuerwehrgerätehaus als Begegnungsstätte

Digitale Infrastruktur

- Die Telekom muss besser kommunizieren, Glasfaser vermarkten

Wohnungsbau

- B-Plan Mischgebiet, Dorf als Chance für mobiles Arbeiten + Kleingewerbe

Sonstiges

- Aufwertung des Kriegerdenkmals durch Bänke
- Verlagerung der Glascontainer

6 Workshop 5: Mutscheid, Rupperath etc.

Der Workshop fand am 09. Juni 2022 in der Mehrzweckhalle Mutscheid statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Orte Rupperath, Mutscheid, Reckerscheid, Soller, Wasserscheide, Esch, Willerscheid, Klappertshardt, Hummerzheim, Gut Hospelt, Glücksthal, Nitterscheid, Honerath, Hardtbrücke, Berresheim, Sasserath, Ellesheim, Hünkhoven, Hilterscheid, Ohlerath und Buchholzbacher Mühle konnten an diesem Workshop teilnehmen.

Vor allem wurden die Themen technische Infrastruktur (Mobilfunkversorgung/Internet) sowie Tourismus (Wander-/Fahrradwege) diskutiert. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet:

6.1 Rupperath

Versorgung

- Lebensmittelversorgung z. B. Rupperather Ring 8
- Planung gab es in der Vergangenheit bereits im Bereich Hardtbrücke
- Dorfcafé inkl. Laden (vgl. Frohngau)
- Bessere Lebensmittelversorgung (zu den Zeiten, zu denen mobile Versorger kommen sind viele nicht da)

Technische Infrastruktur

- Handymast außerhalb vom Ort
- Ungenügende Mobilfunkabdeckung bei Gefahrenlage!
- In diesem Bereich kein Handyempfang, Homeoffice!?!
- Internetverbindung oft instabil, bin in Corona-Zeiten oft beim Home-Schooling aus dem Netz geflogen
- Unzureichende Mobilfunkversorgung

Verkehr/Mobilität

- Ruf-Bus per App buchen?
- Zone 30 im inneren Bereich und auch Straße Richtung Harscheid und B240 Hünkhoven
- Organisation von Mitfahrgelegenheiten (App)

- Verkehrsberuhigung, gerade im Sommer hohes Verkehrsaufkommen → Motorräder usw. mit überhöhter Geschwindigkeit
- Verkehrsüberwachung für Motorräder (Geschwindigkeit/Lärm: Rupperath Odesheim – ADAC Führer)
- Es gibt keinen Weg ums Dorf, der mit Kinderwagen oder Roller begehbar wäre. Alle Wege enden im Matsch.
- Möglichkeit einer E-Bike Nutzung?
- ÖPNV-Verbindungen verbessern

Sozialer Treffpunkt

- Gestaltung des Dorfcentrums (Kirche?): Bänke, Spieltische, Abfallbehälter, Grüngestaltung
- Frequenz Kehrmaschine erhöhen (3-4 x jährlich)
- Wenig Angebote für Familien/Kinder

Abbildung 11: Viele Bewohner:innen sind zu dem Workshop in Mutscheid gekommen



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

Tourismus

- Touristisch unattraktiv: Wanderwege auch vor Flut bereits in katastrophalem Zustand
- Touristische Attraktivität mangelhaft, Wanderwege im Höhengebiet im schlechten Zustand und Beschilderung für nicht Ortskundige katastrophal, da die Schilder zum großen Teil fehlen
- Forstwirtschaftliche Großgeräte verursachen große Schäden an den noch verbleibenden Wanderwegen
- Wälder + Wege durch Großmaschinen in katastrophalen Zustand + teilweise voller Müll



- Pflege der Mountainbike-Wege.

Sonstiges

- Mehr Dorfbegrünung: Ringstr. wirkt teilweise wie tot/ausgestorben
- Neugestaltung des Friedhofs in der Nähe der Kirche (wie?)
- Friedhof sauberer halten
- Erneuerung der Beschilderung der Eifel-Schleifen
- Bereitstellung von Flächen für Windräder!?!

6.2 Mutscheid

Technische Infrastruktur

- Glasfaserkabel sind in Mutscheid nur teilweise verlegt worden z. B. Arandstraße, rechte Seite ja, linke Seite nein.
- Fläche für Solarpark ausweiten

Sozialer Treffpunkt

- Dorfgemeinschaftshaus in Mutscheid
- Zugang Grundschule! Asphalt.
- Ladesäule für Wanderer, die den Parkplatz häufiger nutzen
- Verbindung zu Ahrsteig als Zuweg auszeichnen von Wanderparkplatz Mutscheid

Abbildung 12: Teilnehmer:innen sprechen gemeinsam über die Entwicklung der Dörfer



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

6.3 Esch

Tourismus

- Pflege der landwirtschaftlichen Wege/Forstwege

Technische Infrastruktur

- Bereitstellen von Flächen für Windräder/PV-Anlagen?!

Sonstiges

- Biomüllabholung wöchentl. Abfuhr verlängern
- Gülleverklappung am Michelsberg durch Niederländer → kontrollieren und unterbinden!
- Nahversorgung im Industriegebiet für den Bereich Mutscheid
- Feuerwehrgerätehaus im Industriegebiet Esch

6.4 Nitterscheid

Versorgung

- Verkauf v. einem Hofladen

Technische Infrastruktur

- Handymast ist geplant (O2)
- Handymast hat nur „E“ (Telekom): Soll 2023 modernisiert werden
- Funkmast der Dt. Telekom hat nur „E“

Tourismus

- Wanderparkplätze in den Orten
- Wander(rundweg) anlegen: kürzere Routen um die Dörfer
- Mountainbike-Routen werden nicht mehr gepflegt.
- Wanderbank „Eifelblick“ einzigartige Eifel-Sicht

6.5 Hilterscheid

Technische Infrastruktur

- Glasfaser: Bis ins Haus!

Verkehr/Mobilität

- Kreative Ideen ÖPNV: blaue Bänke/Mitnehmbänke → Mitfahrgelegenheit über App organisieren

Soziale Treffpunkte

- Wiederherstellung des Jugendhauses des Heimatvereins



Tourismus

- Zu wenig Fahrrad-/Mountainbikewege
- Restauration des historischen Wegekreuzes aus dem 18. Jahrhundert

Sonstiges

- Sammelpunkt für örtliche Versorger: Bäckerbus, Lebensmittel etc.

6.6 Hardtbrücke

- Ausbau Sportplatz
- Lebensmittelstandort prüfen: wo Flächen?

6.7 Klappertshardt/Hummerzheim

Wohnungsbau

- Bauland (am Wieselweg)

Sonstiges

- Bauhof: Rabensiefenweg wieder herstellen/Randstein setzen

6.8 Berresheim/Ellesheim

Verkehr/Mobilität

- Ellesheim kein Durchgangsverkehr
- Nahmobilität: ärztliche Versorgung für Senioren → Man ist auf das Auto angewiesen, Nahverkehr muss ausgebaut werden

Digitale Infrastruktur

- Gefahrenapps z. B. Katwarn, NINA funktionieren nicht!

6.9 Odesheim

Technische Infrastruktur

- Internetverbindung wird bald nicht mehr ausreichen durch neue Haushalte: Glasfaser statt Kupfer!
- Ausbau des Glasfasernetz „bis ins Haus“?
- Bereitstellen von Flächen für PV-Anlagen!?!

Sonstiges

- Geeignete zentrale Fläche im Höhegebiet für Lebensmittelmarkt prüfen + Kontakt zu Unternehmen suchen, ähnlich Norma in Wald
- Stonehenge in der Mutscheid – ggf. in eine Info-Tafel einbeziehen

6.10 Gut Hospelt

Technische Infrastruktur

- Kein Internetanschluss
- Ausbau des Mobilfunk

Abbildung 13: Teilnehmer:innen diskutieren für die Entwicklung der Dörfer



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022



7 Workshop 6: Wald, Houverath etc.

Der Workshop fand am 23. Juni 2022 in der Mehrzweckhalle Houverath statt. An diesem Workshop konnten sich die Anwohnerinnen und Anwohner der Orte Effelsberg, Houverath, Scheuren, Maulbach, Eichen, Lanzerath, Limbach, Wald, Scheuerheck, Neichen, Holzem und Lethert beteiligen.

Besonders wurden die Themen Bildungseinrichtungen (Erhalt und Ausbau des Kindergartens und der Grundschule) sowie Wohnungsbau (Neubaugebiete) diskutiert. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet:

7.1 Houverath

Wohnungsbau

- Neue Baugebiete, Nachverdichtung
- Keine Hangbebauung am Mühlenberg
- Neubaugebiet südlich des Mühlenbergs → innen von der Straße bauen → keinen Wald roden
- Punktesystem für die Vergabe von Grundstücken → auch Einheimische müssen sich Bauland leisten können
- Stadt soll selber Wohngebiete erschließen → keine Investoren
- Große Wohnnachfrage bei Einheimischen

Soziale Treffpunkte

- Jugendtreff mit neuen Spielgeräten
- Soziale Treffpunkte für Jugendliche fehlen bislang komplett
- Erneuerung Sportplatz mit Basketballkorb
- Spielplätze in und um Houverath zeitgemäß aufwerten
- Sozialer Treffpunkt für ältere Generation (z. B. vormittags), Jugendliche (z. B. nachmittags), Wander:innen und Fahrradtourist:innen (z. B. zwischendurch) einrichten → mögliche Standorte: Mehrzweckhalle, alte Kirche und/oder Pfarrheim

Bildungseinrichtungen

- Kitaausbau
- Container für den kurzfristigen Ausbau des Kindergartens
- Kindergarten erhalten

- Kindergarten ab 2 Jahren (U3 ermöglichen)
- Erhalt des Kindergartens und der Grundschule ist essenziell
- Schule und Halleneinrichtung zeitgemäß aufwerten
- Anmerkungen zur Grundschule: Keine weiterer „Abwanderung“ von Kindern zu Schulen in anderen Orten; Kinder gehen der Stadt verloren → Rheinbach, Merzbach → 19 Kinder aus Houverath; Fehlende Flexibilität bei der Betreuung der Grundschüler:innen; Mehr Kurzbetreuung in der Schule
- Richtigstellung durch Grundschule: Die Zahl der Neuanmeldungen für dieses Schuljahr ist deutlich größer als zuvor genannt und die Zahl der "Abwanderer" an andere Schulstandorte deutlich kleiner; Das Nachmittagsbetreuungsangebot ist NRW weit geregelt und kann durch den Schülergarten e.V. in besonderen Fällen angepasst werden.

Verkehr/Mobilität

- Tempolimit an Eifeldomstraße
- Parkverbot Hüllenweg bis Limbacher Straße → gefährliche Verkehrssituation durch geparkte Autos
- Straßenbeleuchtung
- Straßenausbau Webersbenden?
- ggf. Parkverbot entlang der Straße
- Werbekampagne, um lokale Bevölkerung auf eigentlich gute ÖPNV-Anbindung hinzuweisen

Sonstiges

- Anbau Feuerwehr schwarz-/weiß-Trennung
- Sirenen stromunabhängig machen → elektronische Sirene
- Sirenen: Beschallungsfläche prüfen wegen des Neubaugebiets → stärkere oder 2. Sirene mit Signalen
- Verstärkung des Stromnetzes für ausreichende Ladesäulen im Dorfbereich
- Ausstattung der Feuerwehr verbessern: Notstromaggregat, geländegängiges Fahrzeug, Satelliten-Telefon, Notstrom für Basis-Situation, BOS-Funk
- Notstromaggregat, geländegängige Fahrzeuge
- Infoweitergabe zu Hochwasser von Dorf zu Dorf (Meldung/Ansprechpartner)
- Funker (privat) → in Meldekette → Ehrenamt

- Backes-Leader-Projekt: Ofen zum Brot backen
→ Workshops sind geplant
- Netzersatzanlage Feuerwache + Grundschule als Leuchtturm ertüchtigen

Abbildung 14: Die Teilnehmer:innen sprechen gemeinsam über die Entwicklung der Dörfer



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

7.2 Effelsberg

Verkehr/Mobilität

- Galaxienweg erneuern
- Auf dem Hummerzheimer Weg ist hoher Motorradverkehr, der zu schnell fährt

Sozialer Treffpunkt

- Sitzbank an Lierser Mühle

7.3 Lethert

Bildungseinrichtung

- Renovierung des Kindergartens von innen und außen

Sozialer Treffpunkt

- Sitzbank an Sportplatz

Abbildung 15: Kurzvortrag zum Thema Dorfentwicklung im Plenum



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

7.4 Scheuren

Verkehr/Mobilität

- Radwegverbindung Rheinbach – Bad Münstereifel (insbes. 4-Winde-Houwerath)

Sonstiges

- Am Spielplatz die Linden dringend zurückschneiden → Verstopfung der Kanäle
- Landwirte sollen Wege von ihrem Heu befreien

8 Workshop 7: Kernstadt und Rodert

Der Workshop fand am 30. Juni 2022 in der Konviktkapelle in der Kernstadt statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Kernstadt Bad Münstereifel und der Ortschaft Rodert haben an diesem Workshop teilgenommen.

Besonders wurden die Themen soziale Treffpunkte (Spielplätze) sowie Mobilität und Verkehr (Parken in der Kernstadt und Fahrradwege) diskutiert. Auch das City Outlet war oft Diskussionsthema. Im Folgenden sind alle Themen bzw. Stichpunkte aufgelistet:

8.1 Kernstadt Bad Münstereifel

Verkehr/Mobilität

- Anwohner:innen-Parken-Jahresgebühr (vergleichbar mit anderen Städten Bonn oder Köln)
- Beispiel Monschau: zugewiesene Anwohnerparkplätze
- Kurzparkausweise für Kunden von Läden, die darauf angewiesen sind
- Parkdeck an Feuerwache
- An Marktstraße Kurzzeitparken erhalten
- Ausgabe von Kurzparkscheiben durch die Geschäfte für ihre Kunden (Marktstraße)
- Stadtnahe Motorradparkplätze
- Autofreie Innenstadt (Ausnahme: Anwohner:innen)
- Anwohner:innen sollten weiterhin in Werther Straße fahren dürfen → Einkäufe etc.
- Ausfahrt Unnaustraße Richtung Heisterbacher Str. prüfen
- Nicht mehr Verkehr in Heisterbacher Str.
- Poller an allen Toren mit zeitlicher Befristung
- „Kiss and Ride“ vor den Stadttoren
- Bürger:innen der Stadt wollen weiterhin in die Stadt fahren können → Tourist:innen können außerhalb parken
- Ashfordstraße zu hoher Durchgangsverkehr
- Mehr E-Ladestationen für Autos/Fahrräder
- Anbindung Fahrradwege aus dem Norden an die Kernstadt verbessern
- Fahrradstraße: Langenhecke – Heisterbacher Str.
- Direkte Fahrradspur durch die Stadt (auch gegen Einbahnstraßen)

- Shuttle für Outlet-Kund:innen
- Shuttle vom Parkplatz zum Orchheimer Tor/Stadteingang (Outletparkplatz)
- Rundweg um die Stadt (soweit möglich)
- Schulbusse aus der Stadt raus an Bahnhof

Soziale Treffpunkte

- Multifunktionsplätze für Sport (Beachvolleyball, Basketball)
- Modernere Spielplätze
- Schleidpark als Naherholungsgebiet (Vorbild: Mühlenpark Mechernich)
- Eifelbad „noch“ attraktiver gestalten (großes, reines Schwimmbekken)
- Campingplatz gefährlich/gefährdet wg. Hochwasser
- Pumptrack bitte mit Asphalt
- Wasserspielplatz
- Verschattung am Skatepark (Bäume etc.)
- Kirchplatz als Treffpunkt mit Spiel + Bänken
- Kinderspielplatz Grundschule temporär für alle Kinder und ältere Bewohner:innen öffnen
- Biergarten

Einzelhandel

- Cityoutlet sollte bürgernäher sein
- Gastronomisches Angebot im Cityoutlet erweitern
- Feste Markisen für Gastro an Erft statt Schirmen → Einheitlichkeit

Abbildung 16: Die Bürgermeisterin begrüßt die Teilnehmer:innen zu dem Workshop in der Kernstadt



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

Sonstiges

- Keine Stufenfreie Innenstadt
- Johannistor, Orchheimer Tor, An Stadtmauer entlang: Nutzgarten, Pflückgarten
- Energieerzeugende Sportgeräte für mehrere Generationen in Schulen und Seniorenheimen einbinden
- Bekanntmachung von Rettungspunkten im Gefahrenfall
- Hochwasserangepasste Bebauung und Flächen
- Gedenkstätte an Flut → Raum neben Erftbrücke → Antrag gibt es
- Erft verbreitern
- Aktionstage „Was bedeuten die Sirensignale?“
- Schrebergärten – Erftaufweitung
- „Bächle“ durch die Stadt (s. Freiburg)
- Spiel- und Sport-Angebot für Jugendliche und Familien
- Kleine Themenroute (familyfriendly): Bhf → Schleidtal → Wildpark → Alte Straße in Rodert → Jugendherberge → Kernstadt (ca. 7 km)
- Brauerei (Burg) mit eigenem Bier

Abbildung 17: Stichpunkte zur Entwicklung der Kernstadt Bad Münstereifel



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

8.2 Rodert

Soziale Treffpunkte

- Ausbau/Erweiterung besonderer Spielanlagen auf dem Spielplatz für kleinere und größere Kinder

Versorgung

- Lieferservice von Edeka/REWE in die Dörfer

Abbildung 18: Die Teilnehmer:innen diskutieren gemeinsam



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen 2022

Verkehr/ Mobilität

- BAM Überführung: Abgetrennter Radweg jetzt gefährlich → mit Bordstein, auch in BAM rein: dort fährt man auf dem Weg
- Ausbau der Rad- und Wanderwege (bestehende Wanderwege)

Sonstiges

- Tourismus: Aufbau eines Kletterparks/ Erlebniswanderweg, Bsp. Sassen u. Trimm-Dich für Groß + Klein
- Entwicklung Dorfplatz, Dorfsaal, Alte Feuerwehr zum neuen Dorfzentrum



Abbildungen

Abbildung 1: Einteilung des Stadtgebiets in sieben Workshops	3
Abbildung 2: Teilnehmer:innen diskutieren über Maßnahmen in den Dörfern	4
Abbildung 3: Dokumentation der Anregungen auf Kärtchen	5
Abbildung 4: Endergebnis des Workshops in Schönau	5
Abbildung 5: Die Bürgermeisterin begrüßt die Teilnehmer:innen zum Workshop	6
Abbildung 6: Die Teilnehmer:innen schreiben verschiedene Anregungen zur Dorfentwicklung auf	7
Abbildung 7: Gemeinsame Diskussion am Thementisch	8
Abbildung 8: Endergebnis des Workshops in Eicherscheid	9
Abbildung 9: Die Teilnehmer:innen diskutieren gemeinsam	10
Abbildung 10: Endergebnisse des Workshops in Iversheim	11
Abbildung 11: Viele Bewohner:innen sind zu dem Workshop in Mutscheid gekommen	12
Abbildung 12: Teilnehmer:innen sprechen gemeinsam über die Entwicklung der Dörfer	13
Abbildung 13: Teilnehmer:innen diskutieren für die Entwicklung der Dörfer	14
Abbildung 14: Die Teilnehmer:innen sprechen gemeinsam über die Entwicklung der Dörfer	16



Abbildung 15: Kurzvortrag zum Thema Dorfentwicklung im Plenum 16

Abbildung 16: Die Bürgermeisterin begrüßt die Teilnehmer:innen
zu dem Workshop in der Kernstadt 17

Abbildung 17: Stichpunkte zur Entwicklung der Kernstadt
Bad Münstereifel 18

Abbildung 18: Die Teilnehmer:innen diskutieren gemeinsam 18